

Nidwalden Obwalden

«Ein wenig lärmern und stinken muss es»

Obwalden Die 20. Ausgabe des OiO versetzte ganz Sarnen ins Oldtimer-Fieber und zog Scharen von Besuchern an. Auf Veranstalter Ruedi Müller wartete eine spezielle Überraschung.

Franziska Herger
franziska.herger@obwaldnerzeitung.ch

Vornehm tuckern, wild röhrend oder laut hupend rollten sie durch Sarnen, die über 540 Oldtimer mit ihren stolzen Fahrern, die sich am Wochenende zum 20. OiO (Oldtimer in Obwalden) im Hauptort versammelten. Bei schönstem Wetter flanierten Hunderte von Besuchern durch die Strassen und bewunderten die auf Hochglanz polierten Prachtexemplare aus rund 100 Jahren Automobilgeschichte. Auch bei der 20. Ausgabe, meinte Veranstalter Ruedi Müller, sei es immer noch eine Erlösung, wenn alles so gut klappe. «Die Vorbereitungen sind unwahrscheinlich und immer im letzten Moment gibt es noch Probleme zu lösen», so der Ramersberger.

Diese harte Arbeit wurde am Samstag honoriert. Gemeindepräsident Jürg Berlinger verlieh dem OiO-Organisator den ersten Kulturförderungspreis der Gemeinde Sarnen. «Ruedi Müller hat es geschafft, einen Anlass in Sarnen zu etablieren, den man weit über unsere Kantonsgrenzen hinaus kennt», lobte Berlinger. Zum Jubiläum verlor die Gemeinde zudem unter den Teilnehmern 20 Gutscheine à 100 oder 200 Franken, einlösbar in Sarnen Fachgeschäften und Hotels.

Winzige BMW Isetta war ein Publikumsmagnet

Die Überraschung sei gelungen, meinte ein gerührter Ruedi Müller, der im Vorfeld von der Preisverleihung nichts gewusst hatte. «Der Preis ist eine wahnsinnige Genugtuung und es ist ein Aufsteller, dass Sarnen dieses mobile Kulturgut, das wir vertreten, so schätzt.» Auch Volkswirtschafts-



Eindrücke vom OiO (im Uhrzeigersinn von oben links): Ein altes Postauto rollt durch Sarnen; Ruedi Müller freut sich mit Partnerin Ruth Iseli über die Ehrung; ein besonders schnittiger Oldtimer und Peter Gisler mit seiner BMW Isetta.

Bilder: Franziska Herger und Jakob Ineichen (8. und 9. Juni)

direktor Daniel Wyler dankte den Organisatoren und allen Helfern und fügte unter Applaus an: «Als Umweltminister muss ich sagen: Ein wenig lärmern und stinken muss es.»

In den Sarnen Strassen gab es für jeden etwas zu sehen: Porsches, Jaguare, alttümliche Bentleys oder ein pinker Cadillac, umgeben von Oldtimer-Liebhabern in 50er-Jahre-Kostümen. Aber auch

Lastwagen, Postautos, Traktoren und Busse aus vergangenen Zeiten säumten die Strassen. Dabei zeigte sich schnell, welche Gefährte bei den Besuchern besonders beliebt waren. Um die BMW

Isetta von Peter Gisler etwa bildete sich eine kleine Menschentraube. «Che bella», rief eine Frau auf Italienisch beim Anblick des winzigen Autos aus dem Jahr 1957 mit der nach oben öffnen-

den einzigen Tür. «Es ist schön, dass alle Leute immer so Freude haben», freute sich auch Peter Gisler. Trotz ihrer Grösse biete die Isetta genug Platz, führte er aus. «Sie ist aber schon ein Sonntagsfahrzeug.» Der Steiner war zum ersten Mal am OiO mit dabei. «Es gefällt mir hier, das ganze Dorf lebt.»

«Das OiO ist einfach ein genialer Anlass», sagte auch Margrit Auf der Maur, die beim Bahnhof gerade von einer der beliebten Rundfahrten mit einem Oldtimer zurückkam. «Ein uralter Citroën von 1938», erzählte die Seelisbergerin begeistert. «Ich fühlte mich trotzdem wie in einem modernen Auto, nur die Abgase habe ich etwas mehr gerochen.»

Sponsorensuche wird immer schwieriger

Das allererste Oldtimer in Obwalden fand im Jahr 1999 statt. Seither habe sich viel verändert, sagte Ruedi Müller. «Früher ging vieles mit Handschlag, heute ist manches komplexer geworden. Auch die Sponsorensuche wird immer schwieriger.» Er sei jetzt 71 Jahre alt, antwortete der Veranstalter lachend auf die Frage, ob es mit dem OiO noch einmal 20 Jahre weitergehen werde. «Aber ich sage immer, solange Donald Trump noch die USA regieren kann, kann ich auch noch das OiO machen.»

Am Sonntagmorgen ging das Oldtimer-Fest weiter mit der eindrucksvollen Abfahrt der alten Fahrzeuge über Sursee nach Beromünster.

WWW.

Weitere Bilder unter obwaldnerzeitung.ch/bildergalerien